

Wirtschaftstrends kompakt Jahreswechsel 2011/12

Italien

Konjunktur

| | |
|------------------|---|
| BIP: | Mitte 2011 hat in Italien der Abschwung eingesetzt. 2012 steht dem hochverschuldeten Land eine Rezession bevor. |
| Investitionen: | Banken kürzen die Kreditvergabe an Unternehmen, die Investitionen gehen zurück. Infrastrukturinvestitionen möglich. |
| Privater Konsum: | Verfügbares Einkommen 2012 rückläufig, staatlicher Konsum bricht ein, privater geht zurück. |

Außenhandel

Exporte haben 2011 die Konjunktur gestützt, gehen Ende des Jahres zurück und werden 2012 kaum wachsen. Importnachfrage war 2011 noch stark, 2012 deutlich rückläufig.

Branchen

| | |
|-----------------|--|
| Maschinenbau: | im Abschwung, Importnachfrage 2012 schwächer, Exporte noch stabil. |
| Kfz: | Absatz 2011 weiterhin rückläufig (-11%), keine Besserung für 2012 erwartet. |
| Chemie: | Produktion 2011 rückläufig, Importe gestiegen (18%), 2012 geht Nachfrage zurück. |
| Bau: | Anhaltende Krise, Beschleunigung von Infrastrukturausbau könnte ab 2012 beleben. |
| Elektro: | Inlandsnachfrage schwächt sich weiter ab, Importe 2012 rückläufig. |
| IKT: | Großer Nachholbedarf aber schwache Nachfrage, Hoffnung auf Infrastrukturausbau. |
| Umwelttechnik: | Wachsender Markt, großer Nachholbedarf bei Abfallwirtschaft. |
| Medizintechnik: | Finanzierungsprobleme zu erwarten, Importnachfrage schwächt sich 2012 ab. |
| Tourismus | Leichte Belebung, Regierung plant Fördermaßnahmen, Inlandstourismus schwach. |
| Logistik | Unterentwickelter Sektor, mittelfristig Chancen für deutsche Unternehmen. |
| Nahrungsmittel | Leistungsfähiger Industriezweig, stabiler Absatzmarkt für deutsche Produkte. |

Prognosen

(reale Veränderung in %)

| | 2011 | 2012 |
|---------------|------|------|
| BIP | 0,5 | 0,1 |
| Investitionen | 0,1 | -1,2 |
| Konsum | 0,7 | 0,1 |
| Einfuhr | 2,0 | 0,6 |

Quellen:

EU-Kommission

Marktpotenzial

für deutsche Unternehmen
2011

| | |
|-----------------|----|
| Maschinenbau: | - |
| Kfz: | - |
| Chemie: | - |
| Bau: | +- |
| Elektro: | - |
| IKT: | - |
| Umwelttechnik: | + |
| Medizintechnik: | -- |
| Tourismus | +- |
| Logistik | - |
| Nahrungsmittel | +- |



SWOT-Analyse Jahreswechsel 2011/12

Italien

| Strengths (Stärken) | Weaknesses (Schwächen) |
|---|--|
| Breitgefächerte Industriestruktur. | Extreme Staatsverschuldung. |
| Nahrungsmittelindustrie, Maschinenbau, Modebranche global wettbewerbsfähig. | Geringe Produktivität, dadurch Verlust internationaler Wettbewerbsfähigkeit. |
| Kleine, innovative Unternehmen mit hoher Flexibilität. | Reformstau auf allen Ebenen. |
| Gering verschuldeter Privatsektor. | Unterentwickelter Süden hemmt Wachstum. |
| | Schattenwirtschaft weit verbreitet. |

| Opportunities (Chancen) | Threats (Risiken) |
|--|---|
| Neue Regierung leitet umfassende Reformpolitik ein. | Expertenregierung kann mit Reformplänen scheitern. |
| Barrieren im Dienstleistungssektor werden abgebaut. | Steigende Zinskosten und Begrenzung des Zugangs zum Kapitalmarkt. |
| Arbeitsgesetze werden flexibilisiert. | Sparprogramme verstärken die Rezession, Abwärtsspirale. |
| EU-Gelder stehen für Aufbau der Infrastruktur bereit. | Reformen führen zu Streiks und sozialen Unruhen. |
| Ausbau der alternativen Energiequellen schreitet fort. | Kapitalflucht verstärkt sich. |

Ausführliche Informationen enthält die Langfassung der Wirtschaftstrends ([Download PDF](#)).

Ihr Ansprechpartner bei Germany Trade & Invest

Vorname Name

T. +49 (0) 228 24993-xxx

F. +49 (0) 228 24993-77 xxx

vorname.name@gtai.de

